

Vorbildliche Brückenbauer

19.12.09 Langen

Langen (ble) - Drei „Helden“ hat Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider am Donnerstagabend mit dem Kulturpreis der Stadt Langen ausgezeichnet. Dabei geht es allerdings nicht um Helden aus dem Showgeschäft, sondern um „Helden mit Anstand und Rückgrat, Initiative und Courage“, wie Schneider in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Frieder Gebhardt betonte: „Ihre Heldentaten sind grenzenlos“, lobte er Mehmet Canbolat, Cengiz Cayir und Holger Windmüller. Alle drei wurden für ihren Einsatz zur internationalen Verständigung und ihr Engagement zugunsten der Langener Städte- und Schulpartnerschaften ausgezeichnet.



© Strohfeldt

Gut gelauntes Quartett: Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider (links) zeichnete am Donnerstagabend die Kulturpreisträger (weiter von links) Mehmet Canbolat, Cengiz Cayir und Holger Windmüller aus.

„Sie haben mit konkreten Projekten Völkerverständigung erfahrbar und erlebbar gemacht und so auch maßgeblich zur Integration unserer ausländischen Mitbewohner beigetragen“, sagte Schneider: „Sie haben erreicht, dass Menschen deutscher und ausländischer Herkunft verstärkt zueinanderfinden. Ihr Verdienst ist es, dass Partnerschaften zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft entstanden sind. Ihr Wirken ist geleitet von der Erkenntnis, dass ein

Miteinander nur gelingen kann, wenn wir uns gegenseitig in der jeweiligen Eigenart respektieren und die notwendige Toleranz entgegenbringen. Unseren Preisträgern ist es gelungen, das gegenseitige Verständnis füreinander zu stärken und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten, anstelle auf die Unterschiede zu verweisen. Sie haben damit viele Vorurteile ausgeräumt.“ Damit seien sie Vorbilder gerade für die junge Generation.

Mehmet Canbolat ist ein Multitalent, weiß der Erste Stadtrat: Er ist Buchautor, Verleger, Journalist, Moderator, Herausgeber der hessisch-türkischen Zeitung „Hessen-Toplum“ und Veranstalter des Internationalen Türkischen Folkloretanz-Festivals. Er ist politisch engagiert und nicht zuletzt Wegbereiter der Städtepartnerschaft von Langen mit seiner Heimatstadt Tarsus. Mit der Verschwisterung im Jahr 1991 übernahm Langen eine Vorreiterrolle.

„Cengiz Cayir ist in unserer Stadt ein großartiger Verfechter der interkulturellen Verständigung“, so Schneider: „Seine ehrenamtlichen Leistungen auf diesem Gebiet gehen weit über das übliche Maß hinaus.“ Cayir ist Mitbegründer und Vorsitzender des 1985 ins Leben gerufenen Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins, er saß im Ausländerbeirat und arbeitet aktuell im neuen Integrationsforum mit.

Holger Windmüller schließlich setzt sich seit 20 Jahren für den internationalen Schüleraustausch ein, vor allem für die Partnerschaft zwischen dem Dreieich-Gymnasium und der Oregon High School in Wisconsin (USA). Zehnmal organisierte er Schüleraustauschprogramme; mehr als 200 Schülern hat er dabei zu einem Aufenthalt in Gastfamilien verholfen. Umgekehrt kamen Schülergruppen aus Wisconsin nach Langen. Windmüller übernimmt die komplette Organisation dieser Treffen.